Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

A. 252.

Samitag den 2. November

ISGI.

3. 403. a (2) Nr. 10212.

Rundmachung

Der f. f. fuftent. frain. Steuer = Direttion.

Das Reichsgesethblatt Dr. XLIV unter Dr. 101 de 1861 enthalt bas faiferl. Patent bom 12. Oftober 1861, wonach in Beziehung auf die Bemeffung, Borfdreibung und Ginbe. bung ber bireften Steuern fur bas Bermaltungejahr 1862 bis jum Gintritte Der etma nothwendig fich zeigenden und im verfaffungs: maßigen Wege zu beschließenden Uenderungen lene Bestimmungen in Unwendung gu fommen baben, welche fur bas Bermaltungsjahr 1861 maggebend maren.

Rach dem Inhalte Diefes Muerhochften Patentes find im Bermaltungsjahre 1862, Die Grundsteuer, die Bebaudes, Ermerbe und Gintommenfteuer fammt ben landesfürftlichen Buichlagen in dem Musmaße und unter benfelben Modalitäten zu entrichten, wie fie fur bas Ber= maltungsjahr 1861 vorgeschrieben maren.

Uebrigens behielt fich Seine Majestat vor, Die etwa als erforderlich fich zeigenden, und im verfaffungsmäßigen Wege zu beschließenden Menderungen noch im Laufe bes Jahres 1862 eintreten zu laffen.

2Bas zu Folge boben Finang - Ministerial: Erlaffes vom 17. Detober 1861, 3. 4363 F. D., dur allgemeinen Renntniß gebracht wird.

Trieft den 21. Oftober 1861.

St. 10212.

Razglas

c. k. primorsko-krajnskega ravnavstva sa davke.

V deržavnem zakoniku št. XLIV pod st. 101 leta 1861 je cesarski patent od 12. oktobra 1861, po kterem imajo gledé izmére, predpisovanja in pobéranja cesarskih davkov za upravno leto 1862 tako dolgo, da se bodo potrebne pokazale in po ustavni Poti sklenile premembe, veljati tiste odločbe, ktere so veljale za upravno leto 1861.

Po besédah tega Najvisega patenta se imajo v upravnem letu 1862 gruntni davek, poslopnina, pridobnina in dohodnina s cesarskimi dokladami vred po tisti izméri in ravno tako odrajtovati, kakor je bilo za upravno leto 1861 zapovedano.

Sicer pa je Njegovo Veličanstvo cesar si prederžal, če bi potreba bilo in bi se Po ustavni poti sklenilo, premembe še v upravnem letu 1862 narediti dati.

To se dá vsled razpisa slavnega c. k. denarstvenega ministerstva od 17. Oktobra 1861, št. 4363 d. m., sploh na znanje. V Terstu 21. Oktobra 1861.

3. 402. a (3) Mr. 560.

Bonkurs-Cröffnung Beim Mafdinenwefen Gr. M. Kriegs:Matine find mehrere Stellen zu befegen, und zwar

in nachstehenden Graden: Mafdinen : Meifter I. Rlaffe ber 9. Diaten:

Klaffe mit 1680 fl. Mafchinen: Meifter II. Rlaffe ber 10. Diaten:

Rlaffe mit 1260 fl. Mafdinen-Untermeifter I. Rlaffe ber 11.

Diaten-Rlaffe mit 945 fl. Mafdinen-Untermeifter II. Rlaffe ber 11. Diaten Rlaffe mit 630 fl.

ofterreichische Wahrung jährlichen Gehalt nebft ben, ben f. E. Militarbeamten gleicher Diatentlaffe dutommenden Rebengenuffen und Unspruchen.

Bewerber baben ihre Gefuche bis fpateftens 16. Dezember 1861. an das Marine : Dber-1. Zaufichein, oder Geburte . Beugniß ;

zu Rriegedienften , wo thunlich von einem bobern Militar - Urgte ausgestellt;

3. politisches und moralisches Bohlverhal: tunge . Beugniß;

4. die Beugniffe uber Fach : und fonftige Studien;

5. Lehr = und Arbeite = Beugniffe;

6 Beugniffe über bisberige Leiftungen im Maschinenfache und besonders im Schiffe-Dampfmafdinen . 2Befen;

7. Muslander haben überdieß ihren Militar-Freischein und bie Erflarung beigubringen, daß fie , im Falle fie in Die Effettis vitat übernommen merben, in den ofterreich. Unterthans Band treten wollen.

Bewerber für die beiden hohern Grade dur: fen nicht unter 30 und nicht über 40 Jahre, jene fur die zwei niederen Grade nicht unter 20 und ebenfo nicht über 40 Jahre alt fein. Unerläßliche Bedingung ift die Renntniß Des Deutschen in Sprache und Schrift; Die Renntniß anderer, besonders der italienischen, franzöfischen oder englischen Sprache Dient dem Bewerber gur Empfehlung. Auf befondere Berud: fichtigung haben jene Ronturrenten ju rechnen, welche fich über gur Gee mit Erfolg geleiftete Dienste auszuweisen vermögen.

Die Unftellung ift fur ben Beginn eine proviforifche, bei erprobter praftifcher Brauchbarfeit wird jedoch die Uebernahme in Die Effet: tivität binnen Gines Jahres gewährleiftet.

Trieft am 24. Oftober 1861.

Bom t. f. Marine Dber Kommando.

3. 404. a (2)

Rundmachung.

Bei ber f. f. Forstwaltung der in politis icher Sequestration befindlichen 3110 uga und Beißenfelfer Balbungen gu Radmanne: borf in Rrain find zwei Forstwartstellen, jede mit einem jahrlichen Behalte von 300 fl. und einem Quartiergelde von jahrlich 50 fl. oft. Bahrung, eventuell ein ober zwei Forfthuter. Dienstpoften mit einem Jahreblohne von 226 fl. 80 fr. Bahrung gu befegen.

Dieje Unftellungen haben nur als zeitmeilige ju gelten und gemabren ben bafur Ernannten feinerlei Unfpruch auf Penfion, Pro-

vifion ober fonftige Berforgung. Die Erforderniffe find für bie Forftwartftellen : bie Rachweifung ber mit gutem Erfolge abgelegten Staatsprufung fur bas Forfifchut: und technische Silfsperjonale ober ausnahmsweise die Berpflichtung, Diefe Prufung innerbalb zweier Jahre nachzuholen, ferner einige Bewandtheit im Rongepts : und Rechnungsfache; für Die Forsthüterposten : angemeffene Schule bildung, Renntnig und Erfahrenheit im außern Forftbienfte; fur beide Dienft . Rathegorien Die vollfommene Renntnig ber beutschen und frainifchen Sprache, fo wie eine ruftige, fur ben Forftichutbienft im Bebirge taugliche Korper Konstitution.

Bemerber um diefe Stellen haben ihre eis genhandig gefdriebenen Befuche unter weiterer Rachweifung über ihr Alter und ihr moraliiches Boblverhalten binnen feche Bochen bei bem gefertigten f. f. Umte einzureichen.

Bon ber f. f. Sequeftration und Forffper waltung ber politisch : fequestrirten Illonja und Weißenfelfer Walbungen.

Radmannsborf am 26. Detober 1861.

3. 1862. (2) dift. 6

Das f. f. Kreis : ale Sanbelsgericht Reu: Rommando in Trieft gelangen zu laffen, und felbe ftabtl macht befannt, daß in ber Rechtsfache Durch nachstehende Zeugniffe zu bofumentiren : Des Josef Gaar aus Wien, burch herrn Dr. Benedifter, mider ben unbefannt mo befindli.

2. Beugniß über volltommene Tauglichfeit; den Johann Rofar aus Gelle, im Begirte Bottichee, pet. Bahlung einer Bechfelfculd pr. 500 fl. c. s. c. und Pranotationerechtfertis gung uber die Rlage de praes. 3. b. M., 3. 1112, die Tagfagung gur mundlichen Berhandlung mit bem Unhange bes S. 29 3. D. auf den 20. Dezember 1861 Bormittags 10 Uhr vor biefem Berichte angeordnet und bem Betlagten megen beffen unbefannten Aufenthal. tes herr Dr. Rofina, Abvotat in Reuftabti, beigegeben worben fei.

> Deffen wird der Beklagte wegen allfälliger eigener Bahrnehmung feiner Rechte, verftanbigt.

R. f. Rreis : als Sandelsgericht Reuftabtl am 8. Oftober 1861.

3, 1893. (2) Dr. 5175. & bitt

gur Einberufung ber Berlaffenichafts. Glaubiger.

Bon bem f. t. Begirfbamte Abelbberg, als Bericht, merden Diejenigen, melde als Glaubiger an Die Berlaffenschaft bes am 7. Oftober 1. 3. verftorbenen Berin Barthelma Lengbet, gemefe. nen Lotaltaplan ju Ct. Peter, eine Forberung ju ftellen haben, aufgeforbert, bieramte gur Unmelbung und Darthuung ihrer Unfprude am 7. Revember 1. 3. Frut um 9 Uhr ju erfcheinen, ober bisbin ibr Befuch ichriftlich ju überreichen, wibrigens benfel. ben an bie Berlaffenichaft, wenn fie burd Begab. lung ber angemelbeten Forberungen ericopft merte, tein weiterer Unipruch juffande, als infofern ihnen ein Piandrecht gebührt.

Um 6. November 1. 3. frub 9 Ubr merten im Raplaneigebaube in Gt. Peter beffen Berlage Effetten im Ligitationewege verfauft, wozu Kaufine flige zu erscheinen eingelaben merben.

St. f. Begirfeamt Uvelsberg, als Gericht, am 23. Ditober 1861.

Mr. 4739. Ebitt,

Bon bem f. f. Begirfeamte Abeleberg, ale De:

richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fet über tas Unfuchen tes Raspar 28:sjat von Rleinottot, gegen Unbread Dolles von bort, mes gen aus bem Urtheile vom 18. Juli 1889, fdulbigen 315 fl. o. DB. c. s. c. in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grund. buche Abeleberg sub Urb. Dr. 193 vorfommenten Realitat, im gerichtlich erbobenen Schapungewerthe von 2020 fl. d. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungstagfagung auf ten 9. Movember, auf ben 9. Dezember 1. 3. und auf ben 9, 3anner 1862, jebesmal Bormittage um 9 11br bierants mit tem Unbange bestimmt werben, bag Die feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Coagungemerthe an ben Deifts bietenben bintangegeben werbe.

Das Schägungeprotofoll, ber Brundbuchsertraft und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei bicfem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunben eingeseben

R. f. Begirfeamt Abeleberg, ale Gericht, am 3. Oftober 1861.

Mr. 4946. 3. 1911. (2)

E b t f t.

Bon bem f. f. Begirtsamte Tichernembl , ale Dericht, wird bem Georg Stefang und Georg Mabronigp von Capubje hiermit erinnert :

Es habe bas Berwaltungsamt Berrichaft Polland miber biefelben bie Rlage auf Zahlung ichuloiger 94 fl. 30 fr. sub praes, 19. April 1. 3. 3. 4946 bieramte eingebracht, worüber gur fimmarifden Berhandlung bie Tagfagung auf ben 14. Januer 1862 frub 9 Ubr mit bem Unhange bee S. 18 bee fummarifden Berfabrens angeordnet und ben Beflagten wegen ibres unbefannten Aufenthaltes herr Rarl Preug von Tidernembl ale Curator ad actum auf ibre Befabr und Roften beftellt wurte.

Deffen werben biefelben ju bem Enbe verftanbiget, baß fie allenfalls ju rechter Beit felbft gu ericheinen, ober fich einen anbern Sachwalter gu beftellen und anber pambaft ju machen boben, wibri. gene biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verbandelt werben wirb.

R. f. Bezirksomt Ifdernembl, ale Gericht, am 26. April 1861.

3. 1887. (1)

Ebil. Bon bem t. f. Begirtsamte Gittich, als Ge:

Mr. 2027.

eicht, wird biemit fund gemacht:

Es fei über Unsuchen ber Frau Untonia Seilinger geborene Poufdin, durch herrn Dr. Uranigh, gegen Johann Rug von Grofpete, megen fouldigen 367 fl. 50 fr. c. s. e, bie mit Beicheid vom 15. DRarg I. 3., Dr. 888, auf ben 15. Juni, 15. Juli und 17. Auguft I. 3 bestimmten erekutiven Tag. fabungen ber gegner'ichen , im Grundbuche ber Berre ichaft Sittich Des Feldamtes sub Urb. Dr. 106 vorfom. menten, gerichtlich auf 1800 fl. geschätten Realitat auf ben 21. Dezember 1. 3., mit Beibehalt Des Ortes tragen.

R. f. Bezirksomt Gittich , als Gericht , am 12. Juni 1861.

Mr. 3759.

Nachdem fich bei ber erften erefutiven Seilbietungstagfagung tein Raufluftiger gemelbet hat, fo wird gur zweiten, auf ben 24. November 1861 angeordneten eretutiven Feilbietung gefdritten. R. f. Begirfeamt Gittich, als Gericht, am

21. Ditober 1861.

3, 1888. (1) Dift.

Bom gefertigten f. f. Begirtbamte Planina, als Gericht, wird hiemit im Hachhange jum tief. amtlichen Editte vom 12. August t. 3., 3. 3872, betreffend die Eretutionsfuhrung bes herrn Frang Drenn von Bigaun, als Beffionar ter Selena Grenn, wider Bartholma Rraing von Topol und Johann Intidar von bort, befannt gemacht, bag fic beibe Theile babin einverftanden haben, baß bie auf den 12 Oftober und 13. November 1. 3. angeordneten Feil. bietungstagfagungen als abgehalten angeseben, und fonach lediglich ju der auf ben 14. Dezember 1. 3 angeordneten britten Beilbietungstagfagung gefdrit. ten werden wird,

R. f. Bezirffamt Planina, als Gericht, am

12. Ditober 1861.

B. 1889. (1) Nr. 5994. & Dift.

Ben bem f. t. Begirtsamte Planina, als Ges richt, wird im Dachhange jum Diegamtlichen Goifte wom 28. Juni l. 3, 3. 3189, hiemtt befannt ge-macht, daß in ber Eretutionefache bes Auguftin 3. 1905. (1) Ferjanghigh von Gagoligh, wider Maria Bisjat von Birtnit, jur zweiten Beilbietung ber, ber Lettern geborigen Realitat fein Raufluftiger erfcbienen ift, baber es bei ber britten, auf ben 16. Rovember 1. 3. angeordneten Feilbietung, Die hieramts abge: halten wird, verbleibt.

17. Detober 1861.

Dir. 5995. 3 1890. & bitt.

Bon bem t. f. Begirtsamte Planina, als Be. richt, wird im Rachbange jum biegamtlichen Etitte vom 24. Juni b. 3. B., 3188, hiermit befannt gemacht, caf in ber Eretutionsfache ber Unna Pregel, burch Undreas Pregel von Rleinpule, gegen Dlaria Bisjat von Birfnit jur zweiten Feilbietung ber, ter Behtern gehörigen, im Grundbuche Pfarrgutt Birtnig Urb. Dr. 12 und Rettf. Dr. 12 vortommen. ben Mealitat tein Raufluftiger ericbienen mar, baber nun Die britte auf den 16. November 1. 3. angeord nete Beilbietungstagfagung abgehalten werden wird.

St. t. Begirteamt Planina, ale Gericht, am

17. Detober 1861.

3, 1902. (1) Dlr. 2860. Ebitt.

Bon bem f. t. Begirteamte Tichernembl, als Ge. richt, wird dem Jatob Stampfl von Bintel und

deffen Erben hiermit erinnert:

Es habe Maria Butoug von Bintel Dr. 8, wider Diefelben Die Rlage, Betreff einer im Grund. buche Gottichee sub Tom. 34, Fol. 361/2 vorfommen. Meutaber, gegen Peter Kifar von Boinavas, wegen ben Bergrealität, sub praes. 25. Juli 1. 3., 3. 2860, aus bem Bergleiche vom 4. Juni 1858, Rr. 2101, bieramts eingebracht, worüber gur ordentlichen Ber. bandlung bie Zagfatung auf ten 17. Janner 1862 fruh 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 ber a. 3. D. angeordnet, und ben Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Jafob Rrafer von Gtarichaberg ale Curator ad actum auf ihre Befahr und Roffen beffellt murbe.

Deffen werden biefelben ju bem Ende verftanbiget, baf fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju erscheinen, oter fich einen antern Sachwalter ju bestellen und anber namhaft zu machen haben, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt

werden wird.

R. t. Begirffamt Tichernembl, als Bericht, am 2. Muguft 1861.

3 1903. (1)

Bon dem t. t. Begirtsamte Dichernembl, ale Gericht , wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Seren Johann | 3. 1907. (1) Rapelle von Möttling, gegen Jatob Schweiger von Tichernembl, megen aus bem Bergleiche vom 17. Dftober 1859, 3. 3159, schuldigen 58 fl. 10 fr. ö. 2B. c. s. c. , in Die exetutive öffentliche Berftei. gerung der, dem Lettern geborigen, im Grundbuche Stadtgult Tichernembl sub Der. 218 vortommen. ben Realitaten, im gerichtlich erhobenen Schapungs. merthe von 695 fl. ö. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben bie brei Feilbietungstagfagungen auf ben 20. November, auf ben 20. Dezember 1861 und auf ben 25. Janner 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in loto ber Realitat mit bem Unhange beftimmt worden, bag bie feilzubietente Realitat und ber Stunde und mit dem vorigen Unhange über nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schatungswerthe an ben Meiftbietenten bintange.

> Das Schatungsprotofoll, der Grundbuchsertratt und Die Bigitationebedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden einge.

feben merben.

Rt. Begirtsamt Tichernembl, als Bericht, am 31. Juli 1861.

3. 1904. (1) Dlr. 2905. bift.

Bon bem t. t. Begirtsamte Eichernembl, als Bericht, wird ber unwiffend mo befindliche Janich Rrifde von Bregen und beffen Erben hiermit erinnert :

Es babe Batob Rrifde von Lipous Dir. 6, wider Diefelben Die Rlage auf Erfigung des im Grundbuche Gut Smut gol 230, Zop. Dir. 17 vorkommenten Weingartens, sub praes. 27. Juli 1861, 3. 2905, hieramis eingebracht, worüber gur jummarifden Berhandlung Die Tagfatung auf Den 21. Janner 1862 frub 9 Uhr mit Dem Unhange Des S. 18 Des allerhochften Patentes vom 18. Dt tober 1845 angeordnet, und ben Getlagten megen ihres unbekannten Aufenthaltes Bert Dr. P.eug bon Dichernembl als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden Diefelben ju bem Ende verftan-Diget, bag fie allenfalls ju rechter Beit felbft gu ericheinen, ober fich einen anvern Gachwalter gu bestellen und anher namhaft gu machen haben, wibri-gens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rura:

tor verhandelt merden wird.

St. f. Bezirtsamt Tichernembl, als Gericht, am 1. August 1861.

9ir. 2916 E bift.

Bon bem t. t. Begirfsamte Tichernembl, als Ge. richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Milicem & von Rariftabt, burch Dr. Bigner bon bort, gegen Paul Ruppe von Bornichloß, wegen aus bem Bergleiche R. t. Begirtbamt Planina, als Gericht, am vom 7. November 1846, B. 42, fouldigen 61 fl. 211/2 tr. ö. 2B. c. s. c., in die eretutive öffent. liche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Gruntbuche Berricaft Polland suh Tomo II, Fol. 67 vortommenten Realitat, im gerichtlich erhobe. nen Schatungswerthe von 700 fl. b. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungs. tagfagungen auf ben 30. Rovember 1. 3, auf ben 11. Janner und auf ben 12. Februar 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in cer Amtsfanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag die feilzubietende Realitat nur bei ter letten Beilbietung auch unter dem Schagungswerthe an den Meiftbietenden bint. angegeben werbe.

Das Chatungsprotofoll , ber Grundbuchser. tratt und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Die. fem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden eingefeben werben.

R. f. Begirtbamt Tichernembl, als Gericht, am 1. August 1861.

3. 1006. Dir. 2939 Cbiet.

Bon bem t. t. Begirtsamte Tichernembl, ale De

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen Des Georg Rump von ichuldigen 147 fl. 2 fr. ö. 2B. c. s. c., in bie eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern gehorigen, im Grundbuche Des Gutes Smud sub Poffe Dr. 25, Rurr. Dr. 84 vortommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 555 fl. o. 2B. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die Drei Feilbietungstagfagungen auf ben 28. November 1. 3., auf ten 9. 3anner und auf ben 6 Februar t. 3., jedeb. mal Bormittags um 9 Uhr in loto ber Realitat mit bem Unbange bestimmt worben, bag bie feilzubie. tente Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Chagungswerthe an ben Deiftbieten. den hintangegeben merbe.

Das Schatzungsprototoll, ber Brundbudsertraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in ten g wöhnlichen Umtoftunden eingeseben

R. f. Begirfsamt Tidernembl, als Bericht, am 10. August 1861.

Ebitt.

Bon bem f. f. Begirfbamte Tichernembl, als Bericht, wird bem unbefannt wo befindlichen Rechte. pratendenten biemit erinnert :

Dr. 3017.

Es habe Peter Starafdinigh bon Pralota, wider dieselben die Rlage auf Erfigungsanertennung eines Beingartens, sub praes. 9. Muguft 1. 3. 3. 3017, bieramts eingebracht, worniber gur ordente lichen mundlichen Berhandlung Die Tagfatung auf ben 21. Janner 1862 fruh 9 Uhr mit bem Unbange Des S. 29 ber a. G. D. angeordnet, und ben Betlagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Math. Starafdinigh von Pralofa als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften bestellt murde.

Deffen werden Diefelben ju bem Ende verftanbiget, baß fie allenfalls gu rechter Beit felbft gu erfcheinen, ober fich einen andern Sachwalter ju bestellen und anher namhaft zu machen haben, wibrigens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt

werben wirb.

St. f. Bezirfsamt Tichernembl, als Bericht, am 14. August 1861.

3. 1908. (1) Ulr. 3022. bif t.

Bon bem f. f. Bezirksamte Tichernembl, als

Bericht, wird hiemit bekannt gemacht : Es fei über bas Unsuchen bes Unton Leger von Tidernembl, gegen Ratharina Dubet von Dragatus, wegen aus bem Bahlungsauftrage vom 24. Mai 1860, 3. 1998, Schuldigen 44 fl. 94 fr. o. 2B. c. s. e., in die crefutive öffentliche Berfleiges rung der, ber Lettern geborigen, im Grundbuche bet D. R. D. Rommenda Tidernembl sub Rurt. Dr. 71, Urb. Dr. 143, Rett. 39 vorfommenten Rea litat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 250 fl. ö. 28., gewilliget und jur Bornahme bets felben Die brei Beilbietungstagfagungen auf ben 11. Dezember 1861, auf ben 11. Janner und auf ben 15. Februar 1862, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Umtstanglei mit bem Unbange bestimmt mor. ben, bag die feilzubietenbe Realitat nur bei bet letten Feilbietung auch unter dem Echanungswerthe an ben Deiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchsit' tratt und tie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsflunden eine

gefeben merben.

R. E. Begirtsamt Tichernembl, als Bericht, am 13. Unguft 1861.

3. 1909, bilt.

Bom bem f. f. Begirteamte Tidernembl , ale

Bericht, wird biemit befaunt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Johann Stariba, von Pribaughe, gegen Bofef Schweiger von Tidernembl, megen aus dem Bergleiche vom 26. Dai 1857, foul' Digen 150 fl. d. 2B. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grund. buche ber Stadtgult Tichernembl sub Rurr. Rr. 280, 281, 282, 283, 284 und 285 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schägungswerthe von 726 fl. d. 2B. gewilliget, und gur Bornahme bet' felben Die brei Beilbietungetagfagungen auf ben 2. Dezember 1. 3., auf ben 13. Janner und auf ben 6. Februar f. 3., jedesmal Bormittags um 9 Ubr in lofo der Realitat mit dem Anbange bestimmt worden, tas die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbie tung auch unter dem Chatungswerthe an ben Deiftbie tenden hintangegeben werbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Derichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben werben.

R. f. Begirfsamt Tichernembl , als Bericht , am 13. August 1861.

Mr. 989. 3. 1918. (1)

Cobift.

Bon bem t. t. Bezirksamte Reumarttl, als Bericht, wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Jatab Gafotnit von St. Beit, gegen Butas Finschger, von Unterbuptach wegen aus bem Bergleiche 26. Detober 1859, 3. 1249, fouldiger 124 fl. 40 fr. ö. 28. c. s. c., in Die erefutive Beilbietung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbuche Gut Duplach snb Urb. Rr. 12 pote tommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schate jungswerthe von 262 fl. ö. 2B., und ber Realitat Metti. Dr. 59 ad Gollenfels, im Schaguugemerthe von 243 fl. 40 fr. o. 2B, gewilliget und gur gor, nahme die Zagsahung auf ben 19. Dezember 1861, auf ben 7. Februar und auf ben 12. Darg 1862, jetesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr in ber Umts, tanglei mit dem Beifabe angeordnet , bag biefe Realitaten bei ber britten Ferlbietungstagfagung auch

unter bem Schapmerthe bintangegeben werben. Das Schapungsprotofoll, ber Grundbuchber traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eine

R. f. Begirtsamt Reumarttl , als Gericht , am geschen werden. 10. Ceptember 1861.

3. 1914. (1) Mr. 3799. 3. 1922. (1)

Mit Bezug auf bas Ebift vom 24. September b. 3., Rr. 3355, wird über Unsuchen Der Erefutione. führerin Urfula Offant von Sagorina Die mit Dieß. gerichtlichem Bescheibe vom 24. Mai b. 3., Dr. 1796, bewilligte und auf beute angeordnet gemefene britte er futive Beilbietung ber, bem Johann Dfant bon Sagorita gehörigen , im Grundbuche ber Serr. icaft Beirelberg sub Rettf. Itr. 80 vorfommenden, gerichtlich auf 2700 fl. bewertheten Realitat fammt Un : und Bugehor, wegen aus dem Bergleiche vom 30. Mai 1860, Rr. 1358, ichuldigen 380 fl. c. s. c., mit Beibehaltung des Dries und ber Stunde auf ben 25. Rovember b. 3. übertragen.

R. t. Begirtsamt Gittich , als Bericht , am 24 Oftober 1861.

3. 1915. (1) Mr. 6082. E Ditt.

3m Nachhange jum Gbifte vom 17. Juni 1861, B. 3388, wird erinnert, bag in ber Erefutionsfache bes Beren Blas Tomidit von Teiftrig, Beffionar ber Maria Guffin von Schillertabor, gegen Johann Schniberichit von Schillertabor Dr. 2, peto. 131 fl 25 fr. am 13. November 1861 frub 9 Ubr gur britten Realfeilbietung geschritten werten wieb.

R. f. Begirtbamt Feiftrig, als Gericht, am

3. 1919. Dir. 4147 Dilt.

Bon dem t. t. Begirtsamte Baas, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Beren Datthaus Bach von Baas, gegen Babenfeld Lipon; von Babenfeld, megen aus bem Bergleiche bbo. 18. Dai 1858, B. 1563, ichuldigen 113 fl. 7 fr. o 23. c. s. c.,

in Die erefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Letteren gehörigen , im Grundbuche des Buece Deubabenfeld sub Urb. Dr. 44 vorfommenden Realitat sammt Un- und Bugehör, im gerichtlich erhobenen chen Ralitat sammt Un- und Bugehör, im gerichtlich Schabungswerthe von 430 fl. 5. 28., gewilliget erhobenen Schabungswerthe von 4045 fl. 40 tr. und jur Bornahme berfelben bie erefutiven Feilbie. oft. 28., gewilliget und jur Vornahme berfelben lungstaglatungen auf ben 7. Dezember 1861, auf ben 7. Banner und auf den 7. Bebruar 1862, jebes. mat Wormittags um 10 Uhr in ber Umtskanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag bie feilgubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schapungswerthe an ben Meiftbieten. ben bintangegeben merte.

Das Schähungsprotofoll, ber Grundbuchsertratt und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei Die fem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden ein.

Beleben werben. R. f. Bezirfsamt Baas, als Bericht, am 12 Geptember 1861.

3. 1920. (1) Dr. 7233.

bift.

Bon bem f. f. Bezirksamte Laas, als Bericht,

wird biemit befannt gemacht: Es fei uber bas Unfuchen bes Dathias Stritof bon Altenmartt, gegen Martin Mlatar von Baben. feld, wegen aus bem Bergleiche vom 9. Ditober 1861, 3. 4233, ichulbigen 23 fl. 63 fr. 6. 28. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Wersteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche bes Gutes Reubabenfeld sub Urb. Dr. 112 vortommen. ben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungs-werthe von 1107 fl. o. 2B, gewilliget und jur Bor-nahme berfelben bie nachstehenten Feilbietungstag. sagungen auf ben 10. Dezember 1. 3., auf ben 10. Januer und auf ben 11. Februar 1862, jedesmal Wormittags um 9 Ubr in ber Umis. tanglei mit bem Unbange bestimmt worden, bag Die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schabungewerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe,

Das Chagungeprotefoll, ber Grundbuchser tratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Die fem Gerichte in den gewöhnlichen Umtoffunden ein. lichen muntlichen Berhandlung Die Zaglagung auf Befehen merten.

R. f. Bezirtsamt Laas, als Bericht, am 17 September 1861.

3. 1921. (1) Mr. 7285. EDitt.

Bon bem f. f. Begirfeamte Lans, ale Bericht wird mit Bejug auf bas Goift vom 2. Juli 1861, 3. 2975, fund gemacht :

Es feien Die in Der Erefutionsface bes Bartelma Ofolifd von Marfovs, Bormund bes minberj. 3afob Sniberidigb von Ratlett, gegen Dariana Cafrajidet von Raunit, auf ten 25. September, 26. Oftober und 27. Rovember 1. 3. angeoroneten Realfeilbietunge. lagfagungen über Ginverftanbniß beiber Theile auf ten 23. November und 23. Dezember 1861, und 24. 3anner 1862, übertragen worden.

Mogu Raufluftige eingelaben merben. R. f. Bezirfeamt Laos. als Bericht, am. 21. Ceptember 1861.

Mr. 4392.1 Dift

Bon tem f. t. Begirffamte Laas, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Jatob Soghe, var von Stadt Laas, gegen Johann Ule von Laas wegen aus bem Bergleiche bbc. 15. Juni 1860, 3. 2595, ichuldigen 233 fl. 751,2 fr. ö. 2B. c. s. bem Bettern geborigen , im Grundbuche ber Gtabt. gult Laas sub Urb. Dir. 85 portommenden Realitat fammt Un . und Bugebor, im gerichtlich erhobe. nen Schapungswerthe von 332 fl. B. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die eretutive Beilbietungstagfagung auf ben 11. Dezember 1861, auf ben 11. Jauner und auf ben 12. Februar 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Umtefanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag bie teil Bubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter tem Schatzungswerthe an den Deiftbie. tenden bintangegeben werbe.

Das Chagungsprotofoll, ber Grundbuchser: tratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben merben.

St. t. Bezirksamt Laas, als Bericht, am 27. Ceptember 1861.

Nr. 1360. 3. 1925.

Ebift. Bon bem t t. Begirtsamte Littai, als Bericht,

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen Der Frau Aloifia Schleis pach von Groflack, durch ihren Dachthaber Speren Michael Anafligh von Cagor, gegen Frau Selena Brent von Gagor, wegen aus bem Bergleiche vom 24. Geptember 1852, 3. 5334, ichuldigen 105 fl. oft. 2B. c. s. c., in die exclutive öffentliche Berftei gerung ber, bem Letteren geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Gallenberg sub Urb. Dr. 153 vor fommenden, gu Gagor sub Ronft. Dr. 18 befinblioft. 2B., gewilliget und jur Bornahme berfelben bie Feilbietungstagfahungen auf ben 28. November, auf ben 24. Dezember und auf ben 30. Sauner 1862, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Ubr in ber Berichtstanglei mit bem Unbange beftimmt wor ben, bag die feilgubietente Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Ochabungsweithe an den Meifibietenden bintangegeben werbe,

Das Schähungsprotofoll, ber Grundbuchbertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Ge richte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen

Bezirtsamt Littai, als Gericht, am 39. Juni 1861.

3. 1927. (1) 97r. 2979. E DiPt.

3m Rachbange ju dem bießseitigen EDifte vom 21. September 1861, 3. 2929, wird hiemit befannt gemacht, bag bem wegen Berichwendung unter Die Ruratel gefesten Bofef Brabligh von Doffenfuß, fatt bes bieberigen Ruratore Unton Diflaughigh von Erebelno, nunmehr herr Jojef Strell, Leberermeifter gu Raffenfuß ale Rurator beftellt worben fet.

R. f. Bezirksamt Raffenfuß, ale Bericht, am 30. Geptember 1861.

3. 1928. (1) (b i f t.

Bon bem f. t. Begirtsamte Gurtjeld, als Bericht, wird bem Thomas Bout und beffen unbetaunten Erben biermit erinnert:

Es habe Michael Simonifchet von Safelbach, Begirt Lichtenwald, wider Diefelben bie Rlage auf Unertennung bes Eigenthumrechtes gudfichtlich ber Bergrealitaten sub Berg. . Dir. 5 und 8 ad Pfart, gult Reichenburg, sub praes. 7. Oftober 1861, 3. 3450, bieramte eingebracht, moruber gur orbent ben 13. Februar 1862 frub 9 Uhr mit tem Un: bange bes S. 29 a. G. D. biergerichts angeordnet, und ben Geklagten megen ihres unbefannten Huf enthaltes Martin Mauger von Ct. Boreng als Cu. rator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werben biefelben gu bem Ende verftane biget, baß fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju er icheinen , ober fich einen anbern Gachwalter ju be fellen und anher namhalt ju machen haben, wibri gens Diefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Rura tor verhandelt merben mirb.

St. f. Bezirtsamt Gurffelb, als Bericht, am

7. Ditober 1861. 3. 1929. (1) 9lr. 2652 EDift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Gurtfelt, als Bericht, wird bem feit mehr als 30 Jahren verfcollenen Blas Umbroid, von Dberfconborf geburtig, biermit erinnert:

Es haben Apollonia Umbroich, verebel. Schiroel von Cheine, und Apoolinia Umbroid, verebl. Dlal ter von Ralge, wiber benfelben bas Befuch um Ginleitung ber Tobeberflarung bes genannten verfcollenen Blas Umbrofd, sub praes, 30. Juli t. 3., B. 2652, hieramts eingebracht, worüber gur Beugen. einvernehmung bie Tagfatung auf ben 23. Degem. ber 1. 3. frub 9 Uhr biergerichts angeordnet, und bem Geflagten megen feines unbefannten Aufent. holtes Jofef Brigber von Rogbub als Curator ad actum auf feine Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen wird berfelbe ju bem Ende verftanbiget, bag er allenfalls ju rechter Beit, b. i. binnen Ginem Jahre felbft ju ericeinen , ober fich einen anberen Sachwalter ju bestellen und anber namhaft ju maden, wie auch überhaupt von feinem Beben Rache richt ju geben habe, wibrigens tiefe Dechtefache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt und nad Ablauf ber Jahrebfrift ju beffen Tobebertlarung gefdritten werben mirb.

R. t. Bezirfsamt Gurffelb, ale Bericht, am 30. Juli 1861.

3. 1937. 97r. 4509.

Ebift. Bon bem f. f. Begirtsomte Abeleberg, als Ge-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Jofef Omerbu von St. Peter, gegen Unbreas 3helbar von bort, wegen aus bem Bergleiche vom 18. Ceptember 1855 fchulei-gen 69 fl. 90 fr. 5. 28. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Leptern geborigen, im Grundbuche ber vormaligen herrichaft Prem sub Urb. Rr. 7 vorfommenden, im gerichtlich erbobenen Schäpungswerthe von 1202 fl. 80 fr. ö. EB, gewilliget und gur Bornabme berfelben Die Beilbietungs. tagjagungen auf ben 5. Hovember, auf ben 5. Degem: ber und auf ben 8. 3anner 1862, jebesmol Bormittage um 9 Uhr in Diefer Autofanglet mit bem Unhange bestimmt worden , ras Die feilgubietente De. litat nur bei ber letten Teilbietung and unter bem Schägungewerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben

Das Schäpungsprotofoll, bet Brundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Ocrichte in ben gewöhnlichen Amtoftunden eingeseben

R. E. Begirteamt Abeleberg, ale Gericht, am 26. September 1861.

3. 1940. i f t.

Bon bem f. f. Begirfeamte Planina, als De.

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Aufuchen bes Johann Poichar, von Beletu, gegen Stefan Petrigb von tort Rr. 8, wegen aus bem Bergleiche vom 28. Juli 1854, 3. 8069, icultigen 105 fl. d. W. c. s. c., in Die exce futive öffentliche Berfteigerung bes, bem Legtern geborigen, im Orundbuche Luegg sub Urb. Dr. 101 im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 1095 fl. 6. 20., gewilliget und jur Bornahme berfelben Die exefutiven Beilbietungetagfapungen auf Den 6, Dezember 1861, auf ben 8, Janner und auf ben Dezember 1861, auf ben 8, Januer und auf ben 8. Februar 1862, jedesmal Bormittage von 10 bis 12 Ubr im Berichtsfige mit tem Unbange bellimmt worden, bag Die fellzubietende Mealität nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Ochagungswertbe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Gdagungeprotofell , ber Grundbucheriraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei riefen Gerichte in ben gewöhnlichen Amteffunden eingeseben merben.

R. f. Bezitfeamt Plonina, ale Bericht, am 26. Ceptember 1861.

3. 1938. (1) Mr. 6671.

(E bift.

Bom f. f. Begirteamte Gottidee, ale Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen bes Berrn Jojef Lop ven Gottichee, gegen herrn 3gnat Dornit von Bottidee, wegen aus bem Bergleiche vom 5. Janner 0. 3., 3. 35. fdulbigen 154 fl. 7 fr. oft. 20. c. s. c. in Die excentive öffentliche Berfteigerung ber, tem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Gtabt Gottidice sub Tom, 1, Bol. 205 vorfommenten Meierbofrealis tat. im gerichtlich erbobenen Ochagungswerthe von 882 fl. oft. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Termine gu ben exefutiven Zeilbietungstagfagungen auf ben 19, Revember, auf ben 19. Dezember 1861 und auf ben 21. Janner 1862, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Umtefige mit bem Unbange befrimmt worden, baß bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Coanungswertbe an ben Deiftbietenben bintangegeben werbe.

Das Chapungeprotofoll, ber Beundbuchsertroft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umieffunten eingesehen

werben. R. f. Begirfeamt Gottider, als Gericht, am 4. Oftober 1861.

3. 1849. (3)

Dir. 4577. [3. 1612. (8)

EDitt. Ben bem t. t. Begirtsamte Gettichee, als Be.

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unjuchen bes Gebafian Unterhuber, burch Dr. Mar und Mathias von Bel. lad , gegen Glifabeth Joligh von Riederlofdin, mes gen aus bem Bablungsauftrage beo. 19. November 1861, 3. 7059, ichuldigen 86 fl. 56 fr. EDl. c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Bestern gehörigen, im Grundbude Gottichee Tom. 1, gol. 26 vortommenden Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 860 fl. EM., gewilliget und gur Bornahme berfelben tie Beilbietungstogfagungen auf ten 5. Rovember, auf ben 5. Dezember 1861 und auf ben 8. Januer 1862, jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Umtsfige mit bem Inhange bestimmt worben, bag bie feitzubietenbe Realitat nur bei ber legten Feiltietung auch unter tem Chapungemerthe an ben Deiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Chatungsprotofell, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Die. fem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingeleben merden.

St. f. Begirfsamt Gottidee, als Gericht, am 16. Juli 1861.

fur Bruftleidende, bie Flasche a 88 fr. öft. Wahr.;

Engelhofer's

die Flasche a I fl. oft. Währg.; Dr. Krombholz's

die Blafche a 52 fr. öfterr. Währg.;

Dr. Brunn's

(Mundwasser),

bie Flasche a 88 fr. öft. Währg.

find ftets echt und in befter Qualitat vorrathig bei Grn. Joh. Klebel in Laibad Apothefer Jahm in Stein; Apothefer Bomches in Gurffelb.

3. 29 (43)

(in verfiegelten Driginalfchachteln fammt Gebrauchsanweifung 1 fl. 25 fr. ö. 29.)

Dorich - Leberthran - Oel

von Lobry & Porton ju Ulrecht in Riederland

Moll's Seidlig: Pulver find nach Musspruch der erften ärztlichen Auftoritäten ein erprobtes Beilmittel bei den meiften Magen: und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Ver: ftopfung, Hämorrhoiden, Godbrennen, Magenframpf, den verschiedenartigften weiblichen Rrankheiten zc.

Bur Beachtung. Um Berwechslungen mit andern Sabrifaten gu vermeiben, und feben widerrechtlichen Difbrauch meiner Birma nachbrudlich abzumehren, ift nicht nur auf bem Schachtelbedel, fonbern auch auf febem bie einzelnen Bulverbofis umfoliegenden weißen Bapiere mein Tabrifezeichen "A. Doll's Geiblig. Bulver" in Bafferdrud erfichtlich gemacht.

Das echte Dorsch: Leberthran: Del wird mit bestem Erfolg angewendet bei Bruft: und Lungenfrankheiten, Gero: phelu und Mhachitis. Es beilt die veraltetften Gicht: und (in Driginalbouteillen f. Gebrauchsanweif à 2 fl. 10 fr. u. 1 fl. 5 fr. DB.)rheumatischen Leiden, fo wie chronische Santausschläge.

In Laibach befindet fid, die Saupt-Niederlage obiger Seilmittel einzig und allein in der Apothete jum "goldenen Sirichen" bes Berrn Wilhelm Mayr. in Gor; bei Grn. J. Anelli, in Gurffelb bei Grn. Fried. Bomehes, in Neuftabtl bei Grn. D. Rizzoli.

Bei auswärtigen Bestellungen des Teber - Chran's ift für Emballage 15 fr. ö. 28. beizufügen.

Warnung. Da ich in Erfahrung gebracht habe, baß Geiblit - Bulver mit Gebrauchsanweisungen verfauft werben, bie ben meinen Bort fur Bort nachgebrudt find und gur Taufdung bes Bublifume fogar meine gefälichte Namensunterichrift tragen, befhalb ber Achnlichfeit ber außern Borm nach leicht mit meinem Sabrifate verwechielt werden tonnen, fo warne ich vor bem Unfaufe biefer Balfififate mit dem Bemerfen, baf "jebe Schachtel ber von mir erzengten" "Seidlig : Pulver zum Unterschiede von ahnlichen Erzengniffen mit meiner Schummarke und Unterschrift verfeben und auf jedem" "bie einzelne Bulverdofis umichließenden weißen Papier das Rennzeichen "Moll's Geidlig : Bulver" in Wafferdruck erfichtlich" "gemacht ift."

3. 1956. (1)

Zur gefälligen Nachricht.

Rach einer wichtigen Zuschrift von hoher Hand aus Graz, wird ngs: Norm einer großen Nevision was auch der "Telegraf" vom 27. Oktober 1861 die Affekurranzpreise equartierung bekannt geben, welchepr. Mann für 1 Jahr höch stens fl. ö. 23., wo nicht noch billiger, zu stehen kommen wird.

Jos. Ben. Withalm,

Colifeums = Inhaber.

3. 1931. (3)

Kundmachung.

In meiner neu errichteten Transenal = Anftalt in der Tirnau = Vorftadt, im Suppan'schen

Meierhofe, übernehme ich f. f. Militär zur Transenalbequartierung. Die Versicherungssumme für einen Mann beträgt auf ein Jahr 5 fl.; bei Voransbezah-

lung für 3 Jahre dagegen nur 4 fl. ö. 213.

Aluger der regelmäßigen Zahlung stelle ich feine weitere Bedingung. Die Herren Sausbesiger lade ich zur Betheiligung ein.

Laibach am 28. Oktober 1861.

Josef Nušak,

in der Stadt am Sauptplate Dr. 9.